

{highslide type="img" url="info/map_kionia_01.jpg" captionText="Kionia: Map" display=none }



{/highslide}

Die antike Stadt Kionia: War in der Lage in der Nähe des Dorfes Kerame aus prominoiki Sais
on und
blieb bis
in die hellenistische Zeit
blühen.

Die Ruinen der Stadt und an den Wänden erscheinen im Umkreis von 3 km vom Meer entfernt
auf einem Hügel
und fand
Töpferei, Bildhauerei
in
Europa
Taurus
, Münzen
und Statuen
, die aus dem
Pre
Zeitraum
(2600-2000
v. Chr.).

Die Razzien auf die Küstengebiete, um 200 v. Chr. durch Cilix zwangen die Bewohner der
Dörfer
nd
Kerame
Agallianos
Sicherheit
zu bewegen.

u

Die Anwesenheit von antiken Säulen oder Vionos durch prominoika Jahr belegt. Später, während der archaischen, klassischen und hellenistischen Zeit, setzt die Stadt zu gedeihen und gilt als einer der hundert Städte - ekatompolis berühmten antiken Kreta.

Die Ruinen der Stadt unterteilt niedrig, knapp oberhalb der Küste, und innerhalb von 2-3 km unterhalb des heutigen Dorfes Kerame in Küstengebieten steilen Hügel, das Meer in Richtung Süden blickt, während sie von der Nordseite hat keine signifikante Erhöhung in Bezug auf die Umgebung.

Heute sind die Ruinen der antiken Stadt halten eine Fläche von über 150 Meter von Ost nach West und 100 Meter von Norden nach Süden, während die andere Hälfte der Stadt wird in geringer Tiefe unter der Oberfläche des Meeres begraben. Mit einem genaueren Blick auf die Umgebung finden Spuren von Gebäuden und Terrassen, die die Existenz einer antiken Stadt schlagen.

Für die antiken Säulen wird angenommen, dass, weil einige Zeit nach dem Boden begann sich zurückzuziehen und die Stadt ist in Wasser getaucht, die Bewohner waren gezwungen, es zu verlassen und in den höheren, dem Bereich, wo die Dörfer sind jetzt Kerames und Agallianos.

Kostas Papadakis E,
Keramik und Agallianos, gemeinsamen Kurs in der Zeit, Rethymnon 2002